

L02461 Arthur Schnitzler an  
Hugo Hofmannsthal, 26. 12. 1925

Wien, 26/12 925

mein lieber Hugo, viel Dank für den Briefwechsel. Ich find ihn ganz besonders interessant, aufschließend, anregend und – nebstbei, unglaublich amüsant. Ein wahres Feiertagsvergnügen...

- 5 Ihr Schiller-Artikel in d N. Fr. Pr war ganz außerordentlich. Ich glaube nicht, daß es heute in Deutschland neben Ihnen einen Schriftsteller gibt, der im »Essayistischen« (im höchsten Sinn) an dieses Niveau heranreicht. In jedem Absatz, jedem Satz – spürt man den Dichter, – oder vielmehr beide, Schiller und Sie; – (ohne daß Sie je »poetisch« werden, was übrigens den Feuilletonisten eher passiert); – es  
10 ist mir ein rechtes Bedürfnis, Ihnen bei dieser Gelegenheit wieder einmal – ach man unterläßt es so oft –! meine liebende Bewunderung auszudrücken.

Alles beste zum neuen Jahr

Von Herzen Ihr

Arthur

© FDH, Hs-30885,155.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 787 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 304.

<sup>2</sup> *Briefwechsel*] Richard Strauss: *Briefwechsel mit Hugo von Hofmannsthal*. Berlin, Wien, Leipzig: Paul Zsolnay 1926.

<sup>5</sup> *Schiller-Artikel*] Hugo v. Hofmannsthal: *Schiller*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 22.013, 25. 12. 1925, Weihnachtsbeilage, S. 29–33.